

Finanzbericht
der
Kreisverwaltung Friesland
zum
3. Quartal 2021

bezogen auf
den Ergebnishaushalt 2021

Vorwort

Im ersten Teil des Finanzberichts wird über die Entwicklung der Ansätze der Budgets zum Ende des 3. Quartals 2021 berichtet. Im zweiten Teil wird auf die Entwicklung und Prognosen der Kennzahlen/Indikatoren eingegangen.

I. Budget

1 Fazit zum 3. Quartal 2021

Die Entwicklung der Ansätze ist nach Ablauf von 9 Monaten eines Jahres etwas besser vorhersehbar. Dennoch sind die prognostizierten Jahresergebnisse noch mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet.

Eine weiterhin sehr große, gegenüber dem 2. Quartal noch leicht gestiegene negative Tendenz ist bei den Leistungen der Jugendhilfe zu verzeichnen. Die außerplanmäßige Erstattung an die Städte und Gemeinden für KiTa-Kosten in Höhe von gut 2,2 Mio. Euro ist hier weiterhin der größte einzelne Grund für das prognostizierte Minus.

Im Übrigen sind mehrere negative und auch einige positive Abweichungen zu verzeichnen. Die positive Entwicklung bei der Gesundheitsaufsicht (Corona) hat ihren Grund in deutlich geringeren eigenen Kosten für Corona-Tests verglichen mit der ursprünglichen Planung. In den Budgets der allgemeinen Finanzwirtschaft und den sozialen Leistungen sind hohe Mehrerträge zu verzeichnen.

Bei den Personalaufwendungen werden global für die gesamte Kreisverwaltung Einsparungen in Höhe von 1,562 Mio. Euro erwartet. Diese resultieren ausschließlich aus ungeplanten Vakanzen (unbesetzte Stellen etc.) und sind ein entscheidender Faktor für eine deutliche Verbesserung

Somit ist zurzeit weiterhin absehbar, dass der Ergebnishaushalt 2021 mit einem Defizit schließen wird, wobei dieses recht nahe am eingeplanten Defizit liegt.

Es muss im weiteren Jahresverlauf weiterhin versucht werden, dem Haushaltsausgleich nahe zu kommen.

2 Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 3. Quartals 2021

Die Fachbereiche haben die Jahresergebnisse der Produkte/Leistung und Konten ihrer Budgets im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung im Jahr 2021 geschätzt.

Im Einzelnen ergeben sich die in der folgenden Tabelle zusammengestellten Salden:

2 Prognostizierte Jahres-Salden nach Ablauf des 3. Quartals 2021

Fachbereiche / Budgets	Haushaltsplan 2021 - Ergebnishaushalt -			Prognosen auf das Jahresergebnis			
	Erträge im Budget	Aufwendungen im Budget	Budgetsaldo gem. Haushaltsplan	Ergebnisse Stand 3. Quartal		voraussichtliche	
				Mehrerträge (+) Mindererträge (-)	Mehraufwand (+) Minderaufwand (-)	positive Budgetabweichung +	negative Budgetabweichung -
Allgemeine Finanzwirtschaft	93.310.817 €	-4.907.675 €	88.403.142 €	629.108 €	-104.144 €	733.252 €	0 €
10 Zentrale Aufg., Wirtschaft, Finanzen, Personal	1.757.707 €	-12.214.724 €	-10.457.017 €	64.290 €	-1.528.849 €	1.593.139 €	0 €
14 Rechnungsprüfungsamt	107.100 €	-681.966 €	-574.866 €	-1.000 €	1.900 €	0 €	-2.900 €
19 Gleichstellungsbeauftragte	0 €	-119.585 €	-119.585 €	0 €	0 €	0 €	0 €
30 Recht	400 €	-501.038 €	-500.638 €	0 €	0 €	0 €	0 €
32 Ordnung	1.062.433 €	-5.006.584 €	-3.944.151 €	15.361 €	11.155 €	4.206 €	0 €
36 Straßenverkehr	4.058.531 €	-6.976.041 €	-2.917.510 €	-238.904 €	119.504 €	0 €	-358.408 €
50 Soziales und Senioren	42.998.100 €	-51.426.120 €	-8.428.020 €	848.100 €	179.621 €	668.479 €	0 €
51 Jugend, Familie, Schule und Kultur	9.525.631 €	-33.213.112 €	-23.687.481 €	424.900 €	4.839.981 €	0 €	-4.415.081 €
Schulbudgets	0 €	-3.684.296 €	-3.684.296 €	0 €	0 €	0 €	0 €
53 Gesundheitswesen	695.150 €	-6.036.327 €	-5.341.177 €	442.000 €	-351.324 €	793.324 €	0 €
Arbeitskreis Zahngesundheit	60.000 €	-156.281 €	-96.281 €	-35.000 €	0 €	0 €	-35.000 €
56 Jobcenter	37.866.690 €	-42.024.678 €	-4.157.988 €	-684.149 €	-652.212 €	0 €	-31.937 €
61 Teilbudget Planung und Kreisentwicklung	3.235.230 €	-10.617.347 €	-7.382.117 €	0 €	-83.000 €	83.000 €	0 €
Teilbudget Bauordnung	1.039.700 €	-1.182.571 €	-142.871 €	185.500 €	53.236 €	132.264 €	0 €
Teilbudget Bauunterhaltung	325.352 €	-5.902.476 €	-5.577.124 €	0 €	-620 €	620 €	0 €
Teilbudget Bewirtschaftungskosten	797.200 €	-8.772.455 €	-7.975.255 €	-20.000 €	-20.000 €	0 €	0 €
67 Umwelt	1.097.765 €	-3.083.925 €	-1.986.160 €	-450.913 €	-769.104 €	318.191 €	0 €
Sonderbudget Abfallbeseitigung	9.526.725 €	-11.777.666 €	-2.250.941 €	499.210 €	89.086 €	410.124 €	0 €
Nachsorge Abfalldeponie Varel- H.	368.213 €	-368.213 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

-820.336 €* (aus Budgetsaldo)	1.678.503 € (Erträge)	1.785.230 € (Aufw.)	4.736.599 € (Ergebnis)	-4.843.326 € (Budgetabweichung)
Prognose Jahres- Saldo nach dem 3. Quartal 2021: -106.727 €				
Dies entspricht anteilig 0,05% der Erträge/Aufw. des Ergebnishaushalts 2021 laut Haushaltsplan				
somit prognostizierter Jahresfehlbedarf: -927.063 €				

3 Wesentliche Gründe für Abweichungen in den einzelnen Budgets

Die Aufwendungen für Personal verteilen sich auf die meisten Produkte. Produkte ohne Personalaufwendungen finden sich im Bereich der sozialen Leistungen und im Jobcenter, wo das Land jeweils ein „Verwaltungsprodukt“ vorschreibt, sowie bei der allgemeinen Finanzwirtschaft. Global bzw. verteilt auf die betroffenen Produkte wird bei den Personalaufwendungen mit diesem Bericht eine Verbesserung in Höhe von ca. 1.562 Mio. Euro prognostiziert. Diese Verbesserung wurde ausschließlich beim Produkt „Personalkosten ohne Produktbezug“ erfasst, da ein Herunterbrechen auf diverse Produkte technisch zeitaufwändig ist und zudem keine Aussage über die eigentlichen Produktabweichungen zulässt. Denn alle Einsparungen beruhen auf ungeplanten und nicht zielgerichteten Vakanzen (unbesetzte Stellen, Krankheit bei Ende der Lohnfortzahlung, etc.).

FB 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft:

Produkt Personalkosten ohne Produktbezug; +64 T€
+1.562 T€

Bei den 64 T€ handelt es sich um U2-Erstattungen, die von der Krankenkasse gezahlt wurden, wenn ein Beschäftigungsverbot bei schwangeren Mitarbeiterinnen vorliegt.

Im Weiteren wurden ausschließlich hier die vorgenannten aus Vakanzen herrührenden globalen Einsparungen ausgewiesen.

Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen; +732 T€

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land sind Mehrerträge in Höhe von 392 T€ und bei der Kreisumlage in Höhe von 237 T€ zu verzeichnen. Zusätzlich entfallen in diesem Jahr die eingeplanten zweckgebundenen 100 T€ an die Gemeinde Wangerooge für Strandaufspülung.

Produkt Förderung des Tourismus; +96 T€

Die Gründung der Tourismusagentur Nordsee (TANO) fand zwar im Jahr 2021 statt, die Umlage für den Landkreis Friesland ist aber voraussichtlich erst ab dem Jahr 2022 zu zahlen.

Produkt Zentrale Beschaffung; -79 T€

Ursächlich sind insbesondere ungeplante Aufwendungen für Corona-Schnelltests sowie coronabedingte Anschaffungen (Mund-Nasen-Schutz etc.).

Produkt Technikunterstütze Informationsverarbeitung; -39 T€

Der Haushaltsansatz 2021 war zu niedrig geplant, die tatsächlichen Kosten sind deutlich höher.

FB 36 – Straßenverkehr:

Produkt Ahndung von Fremdanzeigen; -83 T€

Das Fallzahlenaufkommen durch Fremdanzeigen (Polizei) ist im Vergleich zu 2020 nun um über 35% zurückgegangen, was zu deutlich geringeren Erträgen aus Verwarn- und Bußgeldern führt.

Produkt Kommunale Verkehrsüberwachung; -122 T€

Mindererträge bei den Buß- und Verwarngeldern entstehen durch geringere Fallzahlen.

Produkt Straßenbau/Straßenrecht im FB 36 // Produkt ÖPNV im FB 61; +/-80 T€

Das Fahrradkonzept (im Plan bei Produkt "ÖPNV" im FB 61 angesiedelt) wird jetzt im FB 36 bearbeitet.

FB 50 – Soziale Leistungen:

<u>Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kap. SGB XII) ;</u>	-3.956 T€
Erstattungen des Landes werden entgegen dem Haushaltsplan nun teilweise auf das folgende Produkt „Zahlungen des Landes, Abrechnung SGB XII“ verschoben, und zwar in Höhe von 3,2 Mio. €. Dies ist der neuen Buchungslogik des Bundesteilhabegesetzes geschuldet. Gleichzeitig steigen auch hier - wie im Bereich der Hilfe zur Pflege - die Kosten für die Unterbringung bzw. Leistungserbringung signifikant.	
<u>Zahlungen des Landes, Abrechnung SGB XII;</u>	+4.600 T€
Die Abweichung resultiert aus Erstattungen, die bei dem vorgenannten Produkt „Eingliederungshilfe für Behinderte“ geplant waren. Ferner sind Mehreinnahmen zu verzeichnen, da sich der Abschlag der Landeserstattung ab September erhöht hat. Ebenso ist hier eine höhere Erstattung der Grundsicherung zu verbuchen (Corona-Bonus und Regelsatzerhöhung).	
<u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII);</u>	-466 T€
Die vorgenannte höhere Erstattungen der Grundsicherung hat hier ihre Ursache in Form höherer Aufwendungen (Corona-Bonus und Regelsatzerhöhung).	
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII);</u>	+490 T€
Nach der durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) bedingten Prozessumstellung wird die dauerhafte Erwerbsminderung deutlich häufiger geprüft mit der Folge, dass mehr Menschen in den Leistungsbezug der Grundsicherung kommen.	
<u>Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII);</u>	-462 T€
Die Kosten der Hilfe zur Pflege steigen dauerhaft an. Diese Steigerung ist in der ständigen Erhöhung der Heimkosten begründet. Inzwischen fordern die Einrichtungen fast jährlich zu Pflegesatzvereinbarungen auf. Selbst wenn diese Verhandlungen durch den Bezirksverband Oldenburg (BVO) geführt werden, ist eine Steigerung (auch wegen höherer Vergütungen in den Heimen und der neuen Pflegeausbildung) selten zu vermeiden.	
<u>Leistungen nach AsylbLG;</u>	+418 T€
In diesem Jahr sind bisher keine Zuweisungen von Asylbewerbern erfolgt. Parallel wechseln sie zum Teil den Rechtskreis, was insgesamt zu einer Minderung der Ausgaben führt.	
<u>Produkt Bildung und Teilhabe nach § 6 Bundeskindergeldgesetz;</u>	+55 T€
Es ist mit einer höheren Leistungsbeteiligung des Landes zu rechnen.	
FB 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur:	
<u>Produkt Förderung in Tageseinrichtungen und Tagespflege;</u>	-1.853 T€
Entscheidend ist hier die Förderung der KiTa's durch eine außerplanmäßige Zahlung an die Städte und Gemeinden laut Kreistagsbeschluss vom 23.6.21 in Höhe von 2.233.642 Euro unter teilweiser Anrechnung bereits gezahlter Kreisumlage. Etwas entlastend sind darüber hinaus sinkende Aufwendungen bei der Förderung in Tageseinrichtungen und zudem geringere Aufwendungen für Tagespflege festzustellen.	
<u>Produkt Hilfe zur Erziehung;</u>	-1.408 T€
Bei der Heimerziehung gibt es Fallzahlensteigerungen und vermehrt Fälle, auch im fünfstelligen Bereich, sowie Entgelterhöhungen, die sich auf Mehraufwendungen in Höhe von 2 Mio. € summieren. Durch vermehrten Einsatz von Tagesgruppen (Wegfall der soz. Gruppe Langendamm), Entgelterhöhungen sowie vermehrter sozialpädagogischer Familienhilfe entstehen weitere Mehraufwendungen von 240 T€. Diese negative Entwicklung wird etwas abgeschwächt durch den Wegfall der soz. Gruppe Langendamm und geringere soziale Gruppenarbeit (440 T€) sowie durch verschiedene höhere Erträge (Erstattungen).	

<u>Produkt Hilfe für junge Volljährige/ Inobhutnahmen / Eingliederungshilfe;</u>	-1.154 T€
Bei der ambulanten Eingliederungshilfe (vermehrte Integrationshilfen mit hohen Kontingenten und Lerntherapien sowie regelmäßige Neufälle) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 550 T€. Ein Fall mit geschlossener Unterbringung und Fallübernahmen mit Kostenerstattung verursachen ungeplante Aufwendungen in Höhe von über 300 T€. Hinzu kommen geringere Erstattungen vom Land und anderen Trägern in Höhe von insgesamt 300 T€.	
<u>Produkt Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz;</u>	+60 T€
Für das Pro-Aktiv-Center wird mit der Bewilligung einer Landesförderung gerechnet, und zwar in ähnlicher Höhe wie in Vorjahren.	
<u>Produkt Förderung der Erziehung in der Familie;</u>	-90 T€
Ausschlaggebend sind hier weiterhin vermehrte Unterbringungen in Mutter/Kind-Einrichtungen.	
<u>Produkt Frühe Hilfen;</u>	+44 T€
Für die Familienförderung (Familien- und Kinderservicebüro) wird mit der Bewilligung einer Landeszuweisung gerechnet, und zwar in ähnlicher Höhe wie in Vorjahren (44 T€). Maßgeblich für die Höhe der Zuweisung ist die Geburtenzahl des Vorvorjahres.	
FB 53 – Gesundheitswesen:	
<u>Produkt Gesundheitsaufsicht;</u>	+807 T€
Unter diesem Produkt werden alle Corona-Maßnahmen des Gesundheitsamtes abgewickelt. Die entsprechenden Ansätze waren nur äußerst schwer planbar. So werden die Bußgelder wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz weit höher liegen als geplant (+ 140 T€), und gleichzeitig geplante Kosten deutlich niedriger ausfallen (Schutzkleidung wegen ausreichender Bestände + 115 T€, geringere Kosten für Gefahrenabwehr + 90 T€, weniger Bekanntmachungen durch umfangreichere Landesverordnungen + 35 T€). Andererseits entstehen ungeplante Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (- 40 T€) und die Inanspruchnahme des Servicecenters Oldenburg (- 80 T€). Die größte Einsparung entsteht aber durch deutlich geringere eigene Aufwendungen für Corona-Tests (+ 545 T€).	
<u>Produkt Kinder- und Schulzahnpflege;</u>	-35 T€
Die Aufgabenerfüllung ist wegen Corona nur eingeschränkt möglich. Die Prophylaxe beginnt frühestens ab September 2021. Daher ist mit einer geringeren Zuweisung von der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege zu rechnen.	
FB 56 – Jobcenter:	
<u>Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II;</u>	-68 T€
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden nicht 1:1 erstattet. Die Erstattung ergibt sich als Anteil der Aufwendungen für Kosten der Unterkunft. In den vergangenen Jahren gab es dadurch regelmäßig einen Fehlbetrag in 6-stelliger Höhe, der dann aber vom Land Niedersachsen ausgeglichen wurde. Dieser Ausgleich wurde nun (kurzfristig) eingestellt. Diesen Mindererstattungen in Höhe von 140 T€ stehen nun aber auch geringere Leistungsaufwendungen in Höhe von 70 T€ gegenüber.	
<u>Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung;</u>	+46 T€
Gesunkene Aufwendungen für soziale Leistungen übersteigen nunmehr die niedrigeren Erstattungen von Land und Bund.	
FB 61 – Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement:	
<u>Produkt Baugenehmigung;</u>	+128 T€
Mit Mehrerträgen bei den Baugenehmigungsgebühren ist auf Basis der aktuellen Entwicklung zu rechnen.	

FB 67 - Umwelt:

Produkt Bodenschutz;

+211 T€

Maßgeblicher Faktor ist hier, dass der Stadt Varel ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 200 T€ für die Altlastensanierung Langendamm zur Verfügung gestellt werden sollte, diese Sanierung von der Stadt Varel aber nicht mehr durchgeführt wird.

Produkt Natur- und Landschaftsschutz;

+107 T€

Hier sind viele einzelne Abweichungen zu verzeichnen. Diese haben ihren Grund insbesondere darin, dass Planungen auf Grund der Personalsituation nicht durchgeführt werden konnten bzw. in das Jahr 2022 verlegt wurden oder Projekte entfallen.

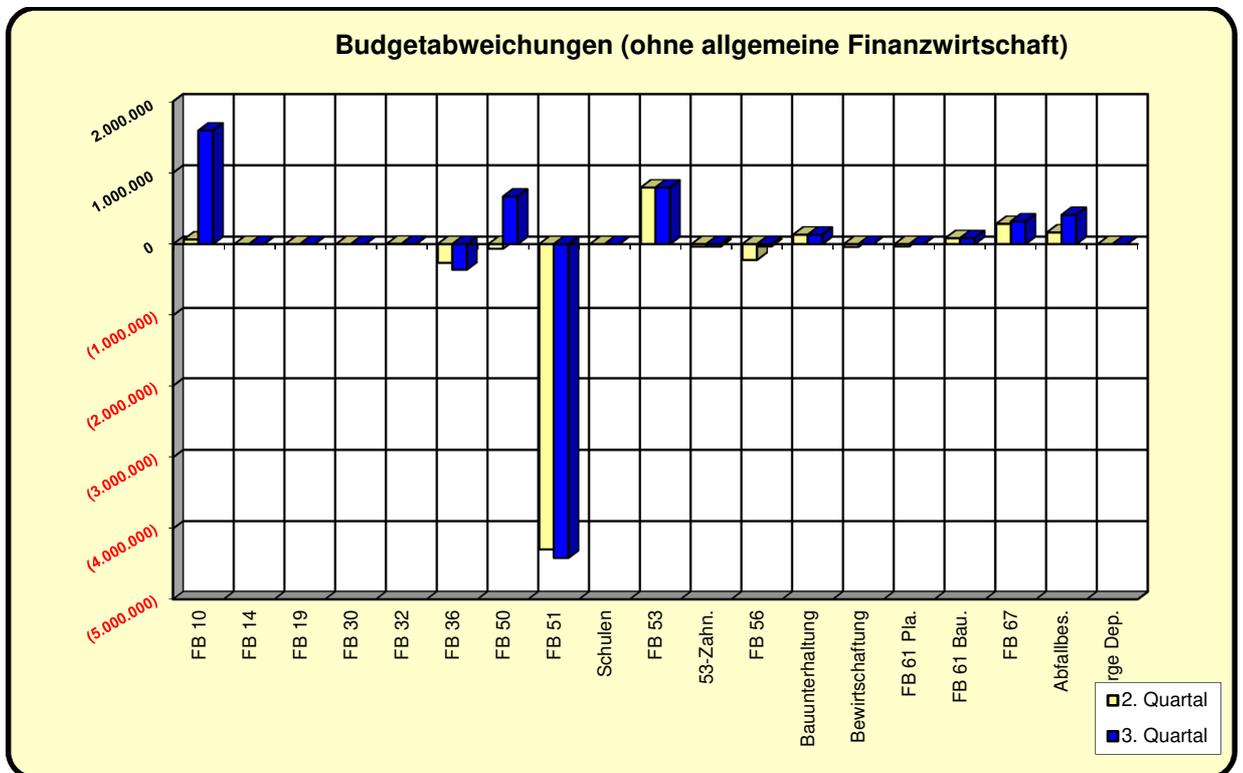
Produkt Abfallwirtschaft Landkreis Friesland;

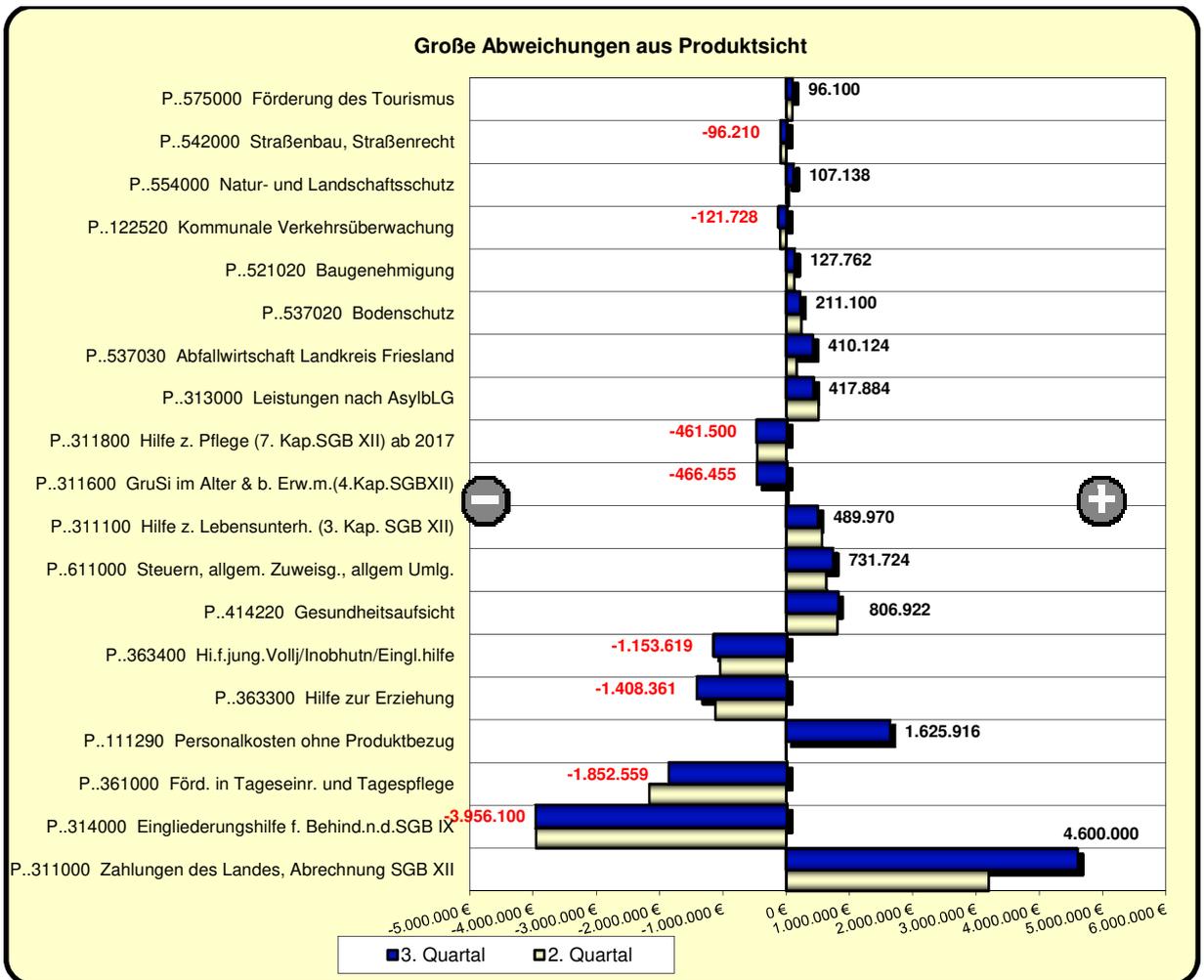
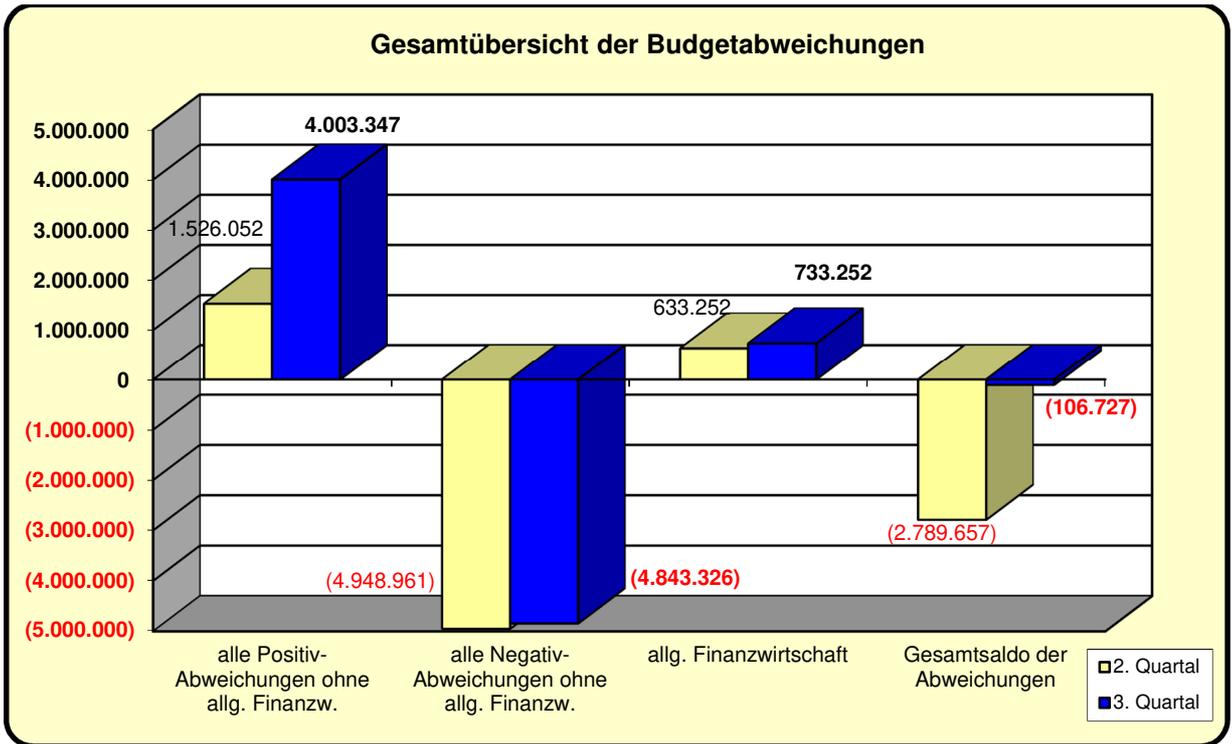
+410 T€

Es ist insbesondere mit Mehrerträgen bei den Abfallbeseitigungsgebühren (+220 T€) sowie weiter gestiegenen Mehrerträgen für Altpapier (+250 T€) aber auch mit Mehrkosten für die Sperrmüllentsorgung (-180 T€) zu rechnen. Im Übrigen liegen einige weitere Abweichungen vor, die sich letztlich positiv saldieren.

In den übrigen Budgets entsprechen die Prognosen den Ansätzen oder aus vielen einzelnen, teils auch kleineren Abweichungen, sind keine hervorzuheben.

4 Diagramme





II. Kennzahlen/Indikatoren

FB 10 – Zentrale Aufgaben, Wirtschaft, Finanzen, Personal

Produkt: Wirtschaftsförderung (P1.05.57.571010)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:

Anzahl der Beratungen zur Existenzgründung und zur Erweiterung von Unternehmen

Anzahl der Förderanträge und der Bewilligungen im Zuschussprogramm ProFIL

Erwerbstätigenquote von Frauen im Landkreis Friesland; Arbeitslosenquote

Zuschüsse gewerbl. Infrastruktur	Förderungen in €	Bewilligungen
2018	148.300	Gewerbegebiet Bahnhofstraße u. Feuerwehr / Sande; Werbepylon Branterei / Schortens
2019	0	
2020	0	

ProFIL:	Beratungsgespräche	Förderanträge	Bewilligungen
2018	119	34	20
2019	141	43	27
11/2020	297	39	16

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Anzahl der Beratungsgespräche hat bedingt durch die Corona-Pandemie und durch den für die Jahre 2020/2021 aufgelegten Friesland-Hilfsfonds deutlich zugenommen.

317 Beratungen im Jahr 2020 - davon 162 Gespräche im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie - 300 Beratungen im Jahr 2021 (Stichtag: 30.09.)

Produkt: Förderung des Tourismus (P1.05.57.575000)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:

Anzahl der Gästebetten, Übernachtungsgäste und Übernachtungen

Anzahl der Beratungen zur Existenzgründung und zur Erweiterung von Unternehmen im touristischen Bereich

Anzahl der touristischen Förderanträge und der Bewilligungen im Zuschussprogramm ProFIL

Gewährung von Zuschüssen zur touristischen Infrastruktur:

	Förderungen in €	Fördermaßnahmen
2018	253.700	Radwegbau in Bockhorn, Neuenburg, Zetel, Gut Altmarienhausen, Strandservicegebäude Dangast, Marina Hooksiel, WLAN-Netz Wangerland
2019	371.042	Brücke Vareler Mühlenteich, Erlebnisbad Bockhorn - Sanitär/Umkleide u. Spielplatz
10/2020	545.500	Dachsanierung Schulmuseum Bohlenbergerfeld; Erweiterung Wohnmobilstellplatz Altmarienhausen; Ausstell. Weltnaturerbeportal/Dangast, Neubau Thalassozentrum Horumersiel

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Gesamtzahl der Gäste und Übernachtungen ist im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 bedingt durch die Corona-Pandemie deutlich zurückgegangen. Es ist davon auszugehen, dass die Zahlen für das laufende Jahr 2021 auch nur max. das Niveau aus dem Jahr 2020 erreichen werden, da die Beherbergungsbetriebe bis Mitte Mai 2021 geschlossen waren.

FB 32 – Ordnung**Produkt: Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung/Katastrophenschutz P1.01.12.128000)**

<u>Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:</u>			
	2018	2019	2020
Anzahl Nutzer Katwarn-App	9.168	10.234	16.000

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Anzahl der Nutzer der Katwarn-App ist bis Ende September 2021 wieder auf rd. 16.000 gestiegen.

FB 36 – Straßenverkehr**Produkt: Kommunale Verkehrsüberwachung (P1.01.12.122520)**

<u>Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:</u>			
	2018	2019	2020
Verkehrsüberwachung: Zahl der Messstunden pro Jahr	4700	4611	2.709 (31.10.2020)
Projekte Präventionsarbeit: Höhe der jährlichen Zuschüsse in €	25.000	25.000	25.000

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:**Verkehrsüberwachungen:**

Das Erreichen der jährlich angestrebten 4.500 Messstunden dürfte auch in 2021 ausgeschlossen sein (2020 zum Jahresende 3.200 Messstunden), da zumindest im 1. Halbjahr 2021 immer noch coronabedingte Einschränkungen vorhanden waren. Daneben ist noch die zweite mobile Anlage zur Verkehrsüberwachung inzwischen irreparabel ausgefallen und im laufenden Jahr noch zu ersetzen. Prognostiziert werden derzeit ca. 3.400 Messstunden zum Jahresende.

Produkt: Straßenbau, Straßenrecht (P1.05.54.542000)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:	
Ausstattungsgrad Radwege (km Radwege/ km Kreisstraßen):	Derzeit 119 km Radwege, das entspricht 72 %.
Kreisstrassen: Länge der unterhaltungsbedürftigen Abschnitte	Die Länge der unterhaltungsbedürftigen Abschnitte an Kreisstraßen (Zustandsklassen 4 bzw. 5) beträgt lt. Zustandserfassung und -bewertung an Kreisstraßen von 2017: 53 % (2015: 63,3 %) -

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Radwegenetz – Die Zielvorgabe zur Erhöhung des Ausstattungsgrades von Radverkehrsanlagen an Kreisstraßen (75 % Ausstattungsgrad bis 2025) wird angesichts der geplanten und teilweise baureifen Maßnahmen erreicht.

FB 50 – Soziale Leistungen**Produkt: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (P1.03.31.314000)****Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:**

Aufgrund der Corona-Krise war es in 2020 nicht möglich, mit der Umstellung des BTHG zum 01.01.2020 neue Ziele in der Eingliederungshilfe für das Haushaltsjahr 2021 zu formulieren.

Produkt: Hilfe zur Pflege (P1.03.31.311800)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:			
	2018	2019	2019
Zahlen Hilfe zur Pflege stationär (jeweils Juli des jeweiligen Jahres):	241	260	267
Anzahl Beratungen durch Pflegestützpunkt (Zahlen aus 2020 hochgerechnet als Zielvorgabe für 2021)	832	716	764 (Stand 30.11.2020; hochgerechnet 820)

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Im Bereich des Senioren- und Pflegestützpunktes sind die Beratungen gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen (2020 zum Jahresende 840 Beratungen). Im ersten Halbjahr 2021 konnten 750 Beratungen durchgeführt werden.

Für den Bereich der Pflege zeigt sich ein stabiles Bild. Hier gibt es leicht gestiegene Fallzahlen, die aber keine signifikanten Änderungen darstellen (derzeit 278 Fälle im September 2021).

FB 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur**Produkt: Frühe Hilfen (P1.03.36.363000)**

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:						
Kennzahl	Indikator	2017	2018	2019	2020 (Stand 30.11.2020)	2021 (Prognose)
Projekte	Anzahl	18	22	19	3	16
Kurse, z. B. Elternkurse, Vorleseprogramme	Anzahl	49	30	30	4	27
Beratung durch Familienhebammen	Jahressumme der Fallzahl	72	83	76	65	72
Familienzentren	Anzahl	0	2	3	3	4

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Keine gravierende Veränderung.

Leichte Reduzierung der Projekte und Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie in 2021.

Produkt: Förderung der Erziehung in der Familie (P1.03.36.363200)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:						
Kennzahl	Indikator	2017	2018	2019	2020 (Stand 30.11.2020)	2021 (Prognose)
Allgemeine Beratung der Erziehung in der Familie	Jahressumme der Fallzahl	579	504	465	420	450
Trennungs- und Scheidungsberatung	Jahressumme der Fallzahl	419	355	383	324	350
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind	Jahressumme der Fallzahl	5	6	9	9	10
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	Jahressumme der Fallzahl	7	2	4	7	8

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Es ist eine leichte Veränderung zu erwarten. Zunahme der begleiteten Umgänge. Zunahme der Gemeinsamen Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern (Ansprucherweiterung durch KJSG) sowie Entgeltsteigerungen.

Produkt: Hilfe zur Erziehung (P1.03.36.363300)**Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:**

Kennzahl	Indikator	2017	2018	2019	2020 (Stand 30.11.2020)	2021 (Prognose)
Soziale Gruppenarbeit	Jahressumme der Fallzahl	67	65	67	54	60
Erziehungsbeistand	"	60	54	65	42	55
Sozialpädagogische Familienhilfe	"	175	172	205	193	200
Tagesgruppe	"	6	7	9	12	12
Sonstige Hilfen amb.	"	41	47	44	45	48
Vollzeitpflege	"	163	156	175	170	175
Heimerziehung	"	189	172	188	185	190
Schulkosten	"	17	14	15	23	25

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Zunahme der teilstationären Fälle (Tagesgruppe).

Zunahme der stationären Fälle sowie stark gestiegene Entgelte für stationäre Maßnahmen.

Zunahme der Kostenübernahmefälle Schulkosten (bei stationären Unterbringungen bzw. Pflegekindern).

Produkt: Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe (P1.03.36.363400)**Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:**

Kennzahl	Indikator	2017	2018	2019	2020 (Stand 30.11.2020)	2021 (Prognose)
Hilfe für junge Volljährige	Jahressumme der Fallzahl	102	102	103	85	95
Maßnahmen zum Schutz von Kindern	"	107	93	89	91	95
Eingliederungshilfe ambulant	"	107	99	121	142	150
Eingliederungshilfe teilstationär	"	18	4	2	1	1
Eingliederungshilfe stationär	"	18	24	24	23	25

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Es sind Veränderungen zu erwarten.

Zunahme der Fallzahlen Eingliederungshilfe ambulant.

Produkt: Förderung in Tageseinrichtungen und Tagespflege (P1.03.36.361000)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:						
Kennzahl	Indikator	2017	2018	2019	2020 (Stand 30.11.2020)	2021 (Prognose)
KiTa-Plätze	Summe					
- Krippe (0 - u 3 Jahre)		635	684	781	952	970
- Kindergarten (3 - 6 Jahre)		2682	2719	2743	2947	3000
Kinder in Tagespflege	Jahressumme der Fallzahl	443	477	387	368	390
Verliehene Gütesiegel (Implementierung 2016)	Anzahl	6	0	0	0	0
Fortbildungen für KiTa-Personal	Anzahl	0	2	10	10	10
Fortbildungen für Tagespflegepersonen	Anzahl	6	7	8	11	14

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Gravierende Erhöhung: Förderung KiTa's an Gemeinden lt. KT-Beschluss v. 23.6.21 unter teilw. Anrechnung bereits gezahlter Kreisumlage. Steigt f. 2022 auf rd. 8,7 Mio., 2023 9,6 Mio. € unter gleichzeitiger Erhöhung der Kreisumlage.

Für die Tagespflege sind in 2021 geringere Ausgaben zu verzeichnen. In 2022 ist mit einem Anstieg zu rechnen auf Grund erhöhter Stundensätze.

FB 56 – Jobcenter**Produkt: Eingliederungsleistungen nach dem SGB II (P1.03.31.312500)**

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:					
Integrationsquote: Die Kennzahl bildet ab, in welchem Umfang erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Erwerbstätigkeit integriert werden konnten. Als Integration im Sinne dieser Kennzahl gilt, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in einem Monat eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung oder eine selbstständige Tätigkeit aufgenommen hat. Als Integrationen gelten auch solche, die mit Beschäftigung begleitenden Leistungen gefördert werden. Die Aufnahme einer öffentlich geförderten Beschäftigung ist keine Integration. Für jeden Bezugsmonat wird für einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nur eine Integration gezählt.					
	Dezember 2017	Dezember 2018	Dezember 2019	Prognose 12/2020	Prognose 2021
Integrationsquote	29,9 %	30,7 %	31,5 %	24,5 %	26,9 %

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im 1. Halbjahr 2021 und der daraus resultierten veränderten Arbeitsmarktlage konnte zum Ende des dritten Quartals 2021 eine Integrationsquote von 19,1% erreicht werden.

Zur ursprünglichen Planung entspricht dies einer Abweichung um -3,6%-Punkte (alter Planwert 22,7 %).

Zum Jahresende ist ursprünglich eine Integrationsquote von 26,9 % prognostiziert worden. Unter den aktuellen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen ist mit dem Erreichen einer Integrationsquote in Höhe von 25% im Dezember 2021 zu rechnen.

FB 61 – Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement**Produkt: Baumanagement (P1.01.11.111410)****Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:****Bauunterhaltungskosten** (ohne Personalkosten, ohne Abschreibungen)

(Bauunterhaltung, Reparaturen, Wartungen,

Planungskosten zukünft. Maßnahmen; diverse Sachkosten des GEM)

=> zum Produkt Baumanagement: P1.01.11.111410.xxx

Schulen in der Verwaltung der Gemeinde Zetel wurden bis 2017 nicht berücksichtigt!

Schulen		173.836,94 m ² bis 2016		185.709,23 m ² ab 2017		
	tats. Aufw. 2014	tats. Aufw. 2015	tats. Aufw. 2016	tats. Aufw. 2017	tats. Aufw. 2018	tats. Aufw. 2019
	(ohne Abschr., ohne Pers.-Ko.)					
Gesamtausgaben Bauunterhaltung	2.752.366,85 €	3.005.815,28 €	2.651.857,13 €	1.987.627,76 €	2.921.042,93 €	1.514.262,23 €
Aufwendungen je Quadratmeter Ist	15,83 €	17,29 €	15,25 €	10,70 €	15,73 €	8,15 €
Aufwendungen je Quadratmeter Soll	19,72 €	20,04 €	20,36 €	19,45 €	20,00 €	20,82 €
Ist/Soll	3,89 € -	2,75 € -	5,11 € -	8,74 € -	4,28 € -	12,67 €
Zielerreichungsgrad	80,30%	86,28%	74,92%	55,04%	78,63%	39,16%

Durch derzeit aktuelle Neubauten (Verwaltungsgebäude, Mariengymnasium, Lothar-Meyer-Gymnasium) sowie umfangreiche Sanierungen (BBS Jever, FTZ Jever, IGS Friesland Nord) war eine Bauunterhaltung vieler Flächen nicht erforderlich. Aus diesem Grund ist der Erreichungsgrad 2018 "nur" ca. 79 % gesunken. 2019 vorläufige Daten

Verwaltung		25.792,04 m ²				
	tats. Aufw. 2014	tats. Aufw. 2015	tats. Aufw. 2016	tats. Aufw. 2017	tats. Aufw. 2018	tats. Aufw. 2019
	(ohne Abschr., ohne Pers.-Ko.) (ohne Abschr., mit Pers.-Ko.)					
Gesamtausgaben Bauunterhaltung	189.733,63 €	85.844,04 €	272.961,46 €	582.814,54 €	279.126,57 €	200.333,02 €
Aufwendungen je Quadratmeter Ist	7,36 €	3,33 €	10,58 €	22,60 €	10,82 €	7,77 €
Aufwendungen je Quadratmeter Soll	12,59 €	12,79 €	13,00 €	13,26 €	13,64 €	14,20 €
Ist/Soll	5,23 € -	9,46 € -	2,41 €	9,34 € -	2,82 € -	6,43 €
Zielerreichungsgrad	58,44%	26,02%	81,42%	170,39%	79,33%	54,70%

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Es sind keine wesentlichen Abweichungen von den veranschlagten Prognosedaten zu melden. Die Preissteigerungen für die Materiallieferungen sind noch nicht absehbar. Hier könnten sich im Laufe des Jahres Veränderungen ergeben.

Produkt: Bewirtschaftung und Liegenschaftsverwaltung (P1.01.11.111420)**Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:****Reine Bewirtschaftungskosten**

(Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Entwässerung, Abfall, Grundabgaben)

Gesamtflächen Schulen Brutto	173.836,94 m ² bis 2016		185.709,23 m ² ab 2017			
	tats. Aufw. 2014	tats. Aufw. 2015	tats. Aufw. 2016	tats. Aufwand 2017	tats. Aufwand 2018	tats. Aufwand 2019
Gesamtausgaben						
Bauunterhaltung	1.910.844,27 €	1.720.751,31 €	1.824.755,65 €	1.902.787,00 €	1.904.956,22 €	1.871.018,89 €
Aufwendungen je Quadratmeter	10,99 €	9,90 €	10,50 €	10,25 €	10,26 €	10,07 €
Gesamtflächen Verw.- Geb. Brutto	25.792,04 m ²					
	tats. Aufw. 2014	tats. Aufw. 2015	tats. Aufw. 2016	tats. Aufwand 2017	tats. Aufwand 2018	tats. Aufwand 2018
Gesamtausgaben						
Bauunterhaltung	313.307,99 €	274.952,96 €	265.605,79 €	194.493,26 €	225.454,18 €	208.850,19 €
Aufwendungen je Quadratmeter	12,15 €	10,66 €	10,30 €	7,54 €	8,74 €	8,10 €

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Es sind keine wesentlichen Abweichungen von den veranschlagten Prognosedaten zu melden.

Produkt: Schülerbeförderung (P1.02.24.241000)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:		2010	2018	2019	2020	Prognose 2021
Linienverkehr	Anzahl der bef. Schüler/innen	3.958	4.392	4.228	3.815	3.800
Freistellungsverkehr	Anzahl der bef. Schüler/innen	326	598	531	463	450
Verhältnis Freistellungs-/Linienverkehr		0,08	0,12	0,13	0,12	0,12

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Auswirkungen der Pandemie lassen keine sichere Prognose zu, da Einsparungen aufgrund von Unterrichtsausfall durch Mehrbedarfe aus dem Schichtmodell wieder aufgebraucht werden. Eine Budgetüberschreitung wird nach jetzigem Stand der Abrechnungen voraussichtlich nicht erfolgen.

Produkt: ÖPNV (P1.05.51.511310)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:	2018	2019	2020	2021
Zuweisungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (431600)	135.000 €	250.000 €	300.000 €	500.000 €
Zuweisungen an private Unternehmen	1.830.000 €	1.976.000 €	2.700.000 €	3.500.000 €

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Hier werden die Kosten voraussichtlich ansteigen, da über die Verstärkerbusse bzw. den gestaffelten Unterrichtsbeginn deutliche Mehrbedarfe (ca. 20.000 EUR/Woche) entstehen.

FB 67 – Umwelt**Produkt: Schutz der Gewässer (P1.01.12.122610)**

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:			
	Soll 2020	Ist 2020	Soll 2021
Durchführung von Gewässerschauen	2	3	2
Abbauüberwachung	8	8	8
Maßnahmenförderung	1	1	1

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Ziele „Durchführung von Gewässerschauen“ und „Abbauüberwachung“ werden voraussichtlich erreicht. Die geplante Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Oberflächenwassermanagement wird in 2021 nicht erfolgen können. Maßnahmen sind erst für 2022 wieder geplant.

Produkt: Natur- und Landschaftsschutz (P1.05.55.554000)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:			
	Soll 2020	Ist 2020 (Stand 01.12.)	Soll 2021
Zuweisungen an übrige Bereiche	41.500 €	11.421 €	41.500 €

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Das Ziel wird erreicht werden können. Es sind aktuell noch diverse Zuweisungen im Bereich der Wallheckenpflege in Bearbeitung. Dennoch wird das Soll von 42.000 € nach derzeitigem Stand eingehalten werden können.

Produkt: Abfallwirtschaft Landkreis Friesland (P1.05.53.537030)

Kennzahlen/Indikatoren gemäß Haushaltsplan 2021:					
	2019 Soll	2019 Ist	2020 Soll	2020 Ist (01.12.)	2021 Soll
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.600.000 €	8.666.482 €	8.700.000 €	8.760.086 €	8.700.000 €
Aufwendungen	10.766.466 €	10.012.197 €	11.358.206 €	9.914.013 €	11.777.666 €

Prognose zum Ende des 3. Quartals 2021:

Die Einnahmen durch Benutzungsgebühren werden aller Voraussicht nach eingehalten werden können, auf Grund der von den Gemeinden mitgeteilten Sollstellungen ist sogar mit Mehreinnahmen zu rechnen.

Jever, 22.10.2021

gez.

Reent Janßen
Fachbereichsleiter 10